

Willkommen in einer neuen geologischen Ära – dem Idiozän

geschrieben von Jonathan Duhamel, Wryheat | 5. Januar 2016

Jonathan DuHamel

Ein neues Zeitalter, das Idiozän, ist eine Zeit, wenn der gesunde Menschenverstand den Planet verlassen hat. Es ist charakterisiert durch die Angst vor der globalen Erwärmung. Individuen, Organisationen und Regierungen stehen in der Knechtschaft dieses Teufels.

Präsident Obama hat erklärt, dass die globale Erwärmung viel gefährlicher ist als der radikalislamische Terrorismus. Staaten und Nationen verwerfen billige und reichlich zur Verfügung stehende Energiequellen und ersetzen sie durch unzuverlässige, teure und vermeintlich „grüne“ Energiequellen. Es ist eine Zeit von Dummheit und Heuchelei – mit vielen unbeabsichtigten Folgen.

Strom aus Sonne und Wind ist nicht nach Bedarf verfügbar. Niemals und nirgends!

geschrieben von Admin | 5. Januar 2016

Von Michael Limburg

Im Vergleich der heute schon installierten Wind – und Solarkapazität zur Stromerzeugung in Deutschland mit zukünftiger (postulierter) bis zu 10 facher Kapazität, auf dann 483 GW an installierter Gesamt-Leistung, zeigt sich, dass aufgrund naturgesetzlicher Beschränkungen weder eine bedarfsgerechte spontane Versorgung noch eine Produktion von „Speichermethan“ zur ausreichenden Rückgewinnung von Strom möglich ist. Dies gilt für Deutschland aber auch europaweit. Die astronomischen Kosten für diese Investitionen sind dabei nicht Gegenstand der Betrachtung .

Die Energiepolitik im Koalitionsvertrag der Großen Koalition – Die Beschwörung des Irrealen –

geschrieben von Admin | 5. Januar 2016

Von Günter Keil

Der Koalitionsvertrag vom Dezember 2013 enthielt eine Reihe von Ankündigungen zur künftigen Energiepolitik der CDU/CSU-SPD-Regierung. Hier werden diejenigen dieser Aussagen, die im Hinblick auf die dahinter stehende Denkweise, den Realitätsbezug und die Aussichten der Pläne besonders aufschlussreich sind, nach knapp zwei Jahren der Regierungsarbeit kommentiert.

Heartland Institute: UN-Klimaabkommen „zahnlos, wahnhaft“

geschrieben von Nancy J. Thorner | 5. Januar 2016

Nancy J. Thorner

Anfang Dezember hat das Heartland Institute eine Delegation von Klimawissenschaftlern und anderen Experten nach Paris geschickt, um der 21. Klimakonferenz der UN (COP21) beizuwohnen. Zeitgleich mit dieser Konferenz hielt es eine Gegenkonferenz ab, gab Presseempfänge und nahm an offiziellen und inoffiziellen Veranstaltungen in Paris teil.

CFACT präsentiert vier unbequeme Fakten über die globale Erwärmung

geschrieben von Cfact | 5. Januar 2016

CFACT Ed

CFACT hat am Klimaprozess der UN teilgenommen bis zurück zum originalen Rio-Erdgipfel. Wir sind eine offiziell registrierte Nicht-Regierungs-Organisation (NGO) mit Beobachterstatus bei COP21. CFACT war im NGO-

Pavillon am Stand mit der Nummer 37c untergebracht. Wir haben den Platz u. A. dafür genutzt, die COP mit vier „unbequemen Fakten“ zu konfrontieren. Es sind die Art Fakten, die absolut sicher sind und die zu 100% wissenschaftlich anerkannte Punkte sind, welche vom durch die Erwärmung indoktrinierten Wortschwall nicht hinweggespült werden können.